

[Download ebook] Der Wintertransfer: Thriller

Der Wintertransfer: Thriller

Von Philip Kerr

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #50975 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-08-22 Erscheinungsdatum: 2015-08-22 File Name: B00X5FXN2Y | File size: 38.Mb

Von Philip Kerr : Der Wintertransfer: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Wintertransfer: Thriller:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes

Buch im Fuball Scenario Von Jack Zeck Kerr ist schon immer einer meiner Lieblingsautoren, jetzt hat er mit der Scott Manson Reihe auch noch den Fuball in seine Geschichten integriert. Ich werde nicht spoilern und auf den Inhalt eingehen, nur ein paar kleine Anmerkungen.. Als CoTrainer des nicht real existenten Klubs "London City" aus der Premier League erlebt er eine heftige Kriminalgeschichte, in die er unwillentlich hereingezogen wird. Mir gefllt die Vermischung von Fiktion zu Realitt, d.h. dass die Klubs und wichtige Protagonisten (FC Barcelona, Chelsea, Arsenal, Messi, Morinho usw.) so vorkommen und damit quasi eine zweite Realitt aufgebaut wird. Das ist sehr angenehm zu lesen und macht Spa. Vor allem, weil man Kerr anmerkt, dass er Fuball wirklich liebt. (Dafr das er Arsenal Fan ist, kann er ja sicher nichts...) Seine Figuren sind schon speziell, vielleicht etwas zu schwarz/wei, aber er geht mit den tatschlich lebenden Personen angenehm respektvoll um (Ja, auch mit Morinho...) Ein schnes Buch, gute Story, prima Umfeld. Ein Punkt Abzug, da Chrystal Place nicht erwht wurde... ;-) Nein, ein Spa. Hat mich gut unterhalten, keine Weltliteratur, aber lesenswert. Volle Punktzahl. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fuball-Sachverstand mit einer Brise Krimi Von Krimisofa Der Wintertransfer ist ein Buch fr ein sehr spezielles Publikum. Fuballfan allein zu sein, reicht hier nicht, man sollte Fan der Premier League, der englischen Fuballliga sein dann, und nur dann, wird man dieses Buch lieben. Der Roman ist voll mit Fakten und Details aus der momentan reichsten und mglicherweise strksten Liga der Welt. Philip Kerr ist entweder ein riesiger Fuballfan oder hat herausragend recherchiert. Mein Gefhl sagt mir, dass ersteres zutrifft und diese Geschichte mit ganz viel Liebe zum runden Leder geschrieben wurde. Falls man hier einen packenden und actionreichen Thriller erwartet: nope. Der Wintertransfer ist keineswegs ein klassischer Thriller, eher ist es ein Buch ber Fuball und ein bisschen Detektiv spielen. Die Geschichte und Personen rund um London City ist bzw. sind, wie Kerr im kurzen Vorwort schreibt, frei erfunden. Der Rest ist allerdings mit leichten Abstrichen wahr, was den Wintertransfer in doppelter Hinsicht zum Geschichtsbuch macht. Man schlft im Wintertransfer in die Rolle des Co-Trainers Scott Manson und muss gleich zu Beginn die erste Hiobsbotschaft entgegen nehmen, wo man sich dann fragt: Ist das jetzt eine Nebelkerze? Kommt da noch was? - es kommt noch was, der Mord passiert nmlich erst sehr sptr fr einen Thriller. Was dem Buch aber nichts ausmacht, denn es dauert eine Weile, bis Kerr einem London City und Scott Manson, der selbst eine bewegende Vergangenheit hat, vorgestellt hat. Was aber keineswegs langweilig ist. Kerr zeigt vor allem Abseits des Falles, den Manson untersucht, immer wieder, was unter dem grnen Rasen im Fuball passiert und welche negativen Auswirkungen vor allem der moderne Fuball hat, den der Autor, neben der FA, durchgehend kritisiert. London City scheint dabei selbst eine Ausgeburt dieses modernen Fuballs zu sein. Der Klub drfte entweder 2004 oder erst danach gegrndet worden sein, da er die Farbe der orangenen Revolution in der Ukraine trgt dazu kommt, dass City nur ein paar Jahre sptr schon in der hchsten englischen Liga spielt, was ohne Geld viel, viel Geld schier unmglich ist. Gegen Ende wird das Buch leider etwas zu kitschig und Hollywood-Like, was mir persnlich nicht wirklich gefallen hat. Dazu kommt, dass Manson mit einem iPad auf der Trainerbank sitzt, was im Fuball in Zeiten, in denen man sich gegen jede elektronischen Hilfsmitteln auf dem Platz strbt verboten ist. ber zu wenige bersetzungsfehler darf man leider auch nicht beklagen. Weder htte ich das Buch Der Wintertransfer genannt, denn dafr msste ein einziger Spielertransfer von oder zu City im Mittelpunkt der Geschichte stehen, noch hat das Wort Relegation im deutschen Fuball-Sprachgebrauch die selbe Bedeutung wie im englischen nmlich den Abstieg in eine tiefere Liga. Im deutschen geht es dabei um die Phase nach der Meisterschaft, in der der Abstieg zwischen zwei Mannschaften ausgespielt wird. Den Abstieg selbst bezeichnet hier keiner als Relegation, auch wenn es sprachlich korrekt wre. Aber der grte bersetzungsfehler ist aber die durchngige Bezeichnung Manchester Uniteds als ManU. Mir ist schon klar, dass die Medien diese Abkrzung gerne verwenden und sich diese Bezeichnung dadurch auch in den Sprachgebrauch eingebrgt hat, aber sie ist unter United-Fans (der ich brigens keiner bin) absolut verpnt, weil sie auf einen Flugzeugabsturz im Jahr 1958 in Mnchen anspielt, bei dem 23 Spieler und Clubverantwortliche von Manchester United ums Leben kamen. Da ich nicht davon ausgehe, dass Philip Kerr so piettlos ist, werfe ich diese und vor allem diesen Fehler dem bersetzer Axel Merz und dem Tropen-Verlag vor. Man htte vielleicht jemanden fr die bersetzung beauftragt, der zumindest einen Hauch von Ahnung von Fuball hat. Wenn man ein glhender Fuballfan ist, kann man dieses Buch lesen, interessiert man sich zudem fr die Premier League, sollte man es vielleicht sogar lesen. Es wird darin Gnadenlos mit den Machenschaften hinter den Kulissen des Fuballs aufgerumt, die man vermutlich auf alle groen Ligen und mit Abstrichen auch auf kleinere umlegen kann. Der Rest der Geschichte ist nett, wird aber nicht in die Krimigeschichte eingehen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der erste Fall fr Scott Manson Von Krimi-Vielfra Auf dem Cover wird dieser Roman als "Thriller" angepriesen. Nun ja, sicherlich ist es nicht so leicht zu definieren, was ein Thriller eigentlich ist. Vielmehr drfte die Kategorisierung, welches Buch nun dem Thriller-Genre zuzuordnen ist, ziemlich subjektiv ausfallen. Doch so weit wage ich mich schon vor, dieser Roman ist kein Thriller! Dafr fehlen diverse, fr mein Dafhrhalten unabdingbare, Faktoren. Das Geschehen ist nicht wirklich spannend oder gar dramatisch. Actionszenen gibt es berhaupt nicht und besonders viele Handlungsschaupltze auch nicht. Vielmehr pltschert das erzhlte Geschehen so vor sich hin und das Ende ist auch alles andere als ein turbulenter Knaller. Nein, dieser Roman ist kein Thriller! Was ist er wohl dann? Er ist ein ziemlich gut geschilderter Mix aus Krimi und Fuballbuch. Dabei berwiegt aber vor allem die Fuballhandlung und die Schilderungen aus dem Profisport, von denen man allerdings nur hoffen kann, dass sie Fiktionen sind und die Wirklichkeit nur sehr, sehr berspitzt widerspiegeln. Doch wie dem auch sei, das Fuballthema

wird interessant dargeboten, wohingegen die Krimistory ziemlich bla bleibt und eigentlich mehr oder weniger eine Randnotiz darstellt. Der Autor Philip Kerr schickt mit dem Fußballtrainer Scott Manson einen Ich-Erzähler ins Rennen, der von seiner Persönlichkeit her überzeugen kann. Warum nun gerade ein Fußballtrainer einen Mord aufklären soll wird nicht so recht klar, aber was soll's. Denn wirklich ermitteln tut er eigentlich auch gar nicht und die Fallaufklärung fällt ihm mehr zufällig in den Schoß. Aber wie bereits ausgeführt, ist die Krimihandlung eh nicht sonderlich gut. Der Erzählstil ist absolut ansprechend gehalten und so sind die 425 Seiten ziemlich schnell durchgelesen. Ja, mit seiner Sprache kann Kerr einen Leser wirklich fesseln. Fazit: Interessantes Fußballbuch, mit schwacher Krimistory. Knapp an einer 4 Sternebewertung vorbei, aber dennoch richtig gute 3 Sterne.

Kurzbeschreibung Erstmals im Taschenbuch. Ein Grab mitten im Stadion, ein toter Trainer, eine erbarmungslose Jagd. Für Scott Manson, Co-Trainer und Ermittler wider Willen, steht alles auf dem Spiel. Vom internationalen Bestsellerautor Philip Kerr kommt ein Thriller aus der Welt des Profifußballs, bei dem aus der schönsten Nebensache der Welt blutiger Ernst wird. Scott Manson hasst Weihnachten: volle Spielpläne, die Hektik der Transferschäfte im Januar und Fußballspieler, die nur Drogen und Partys im Kopf haben. Sein Job als Co-Trainer ist es, die Mannschaft vom Erstligisten London City durch die Feiertage zu navigieren, und keiner macht ihn besser. Aber dann wird sein Boss, die portugiesische Trainerlegende Zarco, ermordet. Scott muss den Täter stellen, schneller als die Polizei und schneller als die Presse. Auf der blutigen Spur des Geldes geht er immer tiefer in den Strudel von Hinterzimmerdeals und Bestechungen der Liga. Und schließlich heftet er sich dem Clubeigner mit seinen zwielichtigen Kontakten zur Russenmafia an die Fersen. **Pressestimmen** "Ein sehr lesenswertes Buch, das noch dazu Entzugserscheinungen der Fans rund um den Jahreswechsel lindert." Erich Demmer, Die Presse, 2.1.2016 "Ein atemloser Thriller aus der Welt des Fußball, der auch Ballsportabstinenten gefallen dürfte... Besser als ein Derby." Eike Birck, Bielefelder, Dezember 2015 "Nicht nur für Fußballkenner empfehlenswert." Hajo Obuchoff, Neues Deutschland, 21.11.2015 "Kerr verbindet raffiniert Fakten und Fiktion." Günter Keil, Playboy, Oktober 2015 "Der Wintertransfer" ist ein Triple: Guter Roman, mitreißender Thriller - und das beste Buch über Fußball, das ich je gelesen habe... Eine starke Story ganz dicht an der Wirklichkeit! Kerr erzählt schonungslos, doch die Liebe zum Fußball ist immer spürbar. Es gibt wunderbare Spielzüge - und ein Traumtor aus dem Nichts." Udo Feist, WDR 2 Krimi Tipp, 2.9.2015 "Im Ganzen ist das so, wie man sich Fußball hinter und in den Kulissen, schon immer vorgestellt hat. Also ziemlich brutal, aber enorm anziehend." Rose-Maria Gropp, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 31.8.2015 "Was könnte einen stimmigeren Hintergrund für einen Kriminalroman abgeben als der moderne Fußball, dieses Multimilliarden-Business mit all seinem Glanz, aber auch mit den vielen dunklen Seiten wie den dubiosen Machenschaften von Blatters Fifa und der Schattenwelt der Spielerberater." Marcus Mntefering, Spiegel Online, 3.9.2015 "Kerrs Buch hat das Zeug, nicht nur Fans zu unterhalten, sondern auch Fußballmuffeln den Reiz des Spiels nahezubringen. Was will man mehr?" Ralf Stiffl, Westfälischer Anzeiger, 27.8.2015 "Auch das kriegt der britische Bestsellerautor (und FC Arsenal-Fan) Philip Kerr auf gewohnt hohem Niveau hin... "Der Wintertransfer" ist ein launiger Thriller, bei dem Kenner der Materie sich nebenbei den Spaß gönnen dürfen, die Spurenelemente realer Persönlichkeiten der englischen Liga zu dechiffrieren. Weitere Folgen sind geplant." Stern, 20.8.2015 **Werbetext** Für die Polizei ist es nur ein Fall von vielen. Für Scott geht es um Leben und Tod.